



Autonom auf dem Betriebshof: ZF und Embotech beschließen Partnerschaft

- **ZF beteiligt sich mit 25 Prozent an der Embotech AG, einem führenden Entwickler von Software für autonome Fahrzeuge**
- **Strategische Partnerschaft: gemeinsame Entwicklung autonomer Systeme für Betriebshöfe**
- **Zusammenarbeit soll Sicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit in Logistikdepots verbessern und gleichzeitig die laufenden Betriebskosten senken**

Friedrichshafen. ZF geht eine strategische Partnerschaft mit der Embotech AG ein. Die Software des Schweizer Unternehmens ermöglicht es Fahrzeugen, selbstständig Entscheidungen zu treffen und unterstützt so automatisiertes Fahren. Das macht maßgeschneiderte, skalierbare und zuverlässige Lösungen für vielfältige Anwendungen im Bereich Transport-as-a-Service (TaaS) auf abgesperrten Arealen möglich. Dazu zählen Betriebshöfe, Häfen, Flughäfen, Bergbau- und landwirtschaftliche Betriebe sowie Busdepots. Ein weiteres gemeinsames Projekt ist ein intelligenter und vorausschauender Geschwindigkeitsassistent, der den Verkehrsfluss, Straßenschilder und topografische Bedingungen berücksichtigt.

„Unsere Zusammenarbeit mit Embotech ist eine konsequente Weiterentwicklung der ZF-Strategie „Next Generation Mobility“,“ erklärt Philipp Helmich, Vice President of Vehicle Dynamics and Controls & Autonomous Driving bei der ZF-Division Commercial Vehicle Control Systems. „Unsere Vereinbarung basiert auf der gemeinsamen Vision, einander ergänzende Produkte und Technologien zu entwickeln, um eine zuverlässige und weltweit verfügbare Transport-as-a-Service-Lösung für den Nutzfahrzeugmarkt auf privaten Geländen aufzubauen.“

Mit der Partnerschaft erhält ZF den Zugriff auf Embotechs Software, mit deren Hilfe Fahrzeuge selbstständige Entscheidungen treffen können. Diese Software kombiniert ZF mit seiner Systemkompetenz in den



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 2/4, 16.12.2021

Bereichen Sensorik, elektronische Steuerung und Aktuatorik für selbstfahrende Nutzfahrzeuge der Stufe 4, einschließlich der Technologieplattform ADOPT (Autonomous Driving Open Platform Technology).

Die Partnerschaft wird die Entwicklung von automatisierten Rangierlösungen vorantreiben – zunächst für den europäischen Markt, dann weltweit. ZF und Embotech stellen ein komplettes Ökosystem bereit, das kundenseitige Betriebsabläufe durch autonome, vernetzte und elektrifizierte Fahrzeuge, intelligente Interaktion mit der Infrastruktur sowie vernetzte Softwarelösungen verbessert.

Die Automatisierung von Betriebshöfen nimmt eine Schlüsselposition in der Lieferkette ein. Sie ist prädestiniert dazu, zentrale Probleme der Nutzfahrzeugbranche zu lösen, denn sie trägt zur Senkung der Gesamtbetriebskosten (TCO) sowie zur Steigerung der betrieblichen Effizienz, Sicherheit und Nachhaltigkeit bei. Ein weiteres gemeinsames Projekt ist ein intelligenter und vorausschauender Geschwindigkeitsassistent, der während der Fahrt auf öffentlichen Straßen den Verkehrsfluss, Straßenschilder und topografische Bedingungen berücksichtigt.

„Wir freuen uns, unsere Zusammenarbeit mit ZF durch diese wichtige strategische Partnerschaft weiter auszubauen und gemeinsam modernste Lösungen für Depot-Automatisierung weltweit zu entwickeln“, fügt Andreas Kyrtatos, Chief Executive Officer der Embotech AG, hinzu. „Bereits jetzt bietet der Einsatz auf abgesperrten Arealen einen Mehrwert für verschiedene Anwendungen. Und das gilt für Endkunden vieler Branchen – sei es ein Fahrzeughersteller, ein Logistikunternehmen, das Container von einer Fabrik zu einem Binnenhafen transportiert, oder ein Bergbauunternehmen, das große Strecken im Mischverkehr mit autonomen Kippern zurücklegt.“

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung hat ZF 25 Prozent der Anteile der Embotech AG erworben und wird einen Sitz im Beirat des Unternehmens einnehmen.



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 3/4, 16.12.2021

Bildunterschrift:

ZF und Embotech beschließen eine strategische Partnerschaft. Gemeinsam entwickeln die Unternehmen Systemlösungen, um den Nutzfahrzeugbetrieb in Depots und anderen abgesperrten Gebieten zu automatisieren.

Bild: ZF

Pressekontakt:

Frank Discher, Nutzfahrzeugtechnik, Flottenmanagement-Lösungen und Elektromobilität,
Telefon: +49 7541 77-960770, E-Mail: frank.discher@zf.com

Über ZF

ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern und liefert Systeme für die Mobilität von Pkw, Nutzfahrzeugen und Industrietechnik. ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln: In den vier Technologiefeldern Vehicle Motion Control, integrierte Sicherheit, automatisiertes Fahren und Elektromobilität bietet ZF umfassende Produkt- und Software-Lösungen für etablierte Fahrzeughersteller sowie für neu entstehende Anbieter von Transport- und Mobilitätsdienstleistungen. ZF elektrifiziert Fahrzeuge unterschiedlichster Kategorien und trägt mit seinen Produkten dazu bei, Emissionen zu reduzieren, das Klima zu schützen und die Mobilität sicherer zu machen.

Das Unternehmen ist mit mehr als 150.000 Mitarbeitern an rund 270 Standorten in 42 Ländern vertreten. Im Jahr 2020 hat ZF einen Umsatz von 32,6 Milliarden Euro erzielt.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: www.zf.com

Embotech AG

Embotech ist ein führender Anbieter von autonomen Fahrsystemen für Privatgelände. Mit seiner bewährten Technologie im Bereich der Entscheidungsfindungssoftware für autonome Systeme bietet Embotech ein automatisiertes Fahrsystem der Stufe 4 an, das auf PRODRIVER, seiner Software für virtuelle Fahrer, basiert. Das System ist in der Lage, hochkomplexe und dynamische Manöver zu planen und auszuführen, was es ideal für das Umfahren von dynamischen Hindernissen, engen Räumen und im Mischverkehr



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 4/4, 16.12.2021

macht. Embotech ist derzeit dabei, ein solches System für die Werkslogistik von
Automobilherstellern in Serie zu produzieren, Serienstart ist für Mitte 2022 geplant.